

Dienstliste Nikolai v. Rennenkampff¹

Rennenkampff, Nikolai, Sohn des Karl.

Geboren 1831.

Aus dem Adel. Orthodox.

- 1856 - Kandidat der Rechtswissenschaften der St.-Wladimir-Universität (Kiew).
20.11.1856 - Lehrer der russischen Geschichte am Kiewer Institut für Wohlgeborene Fräulein.
20.11.1856 - zugleich älterer Lehrer der Gesetzeskunde am Kiewer Gymnasium Nr. 2.
23.03.1859 - Magister des Völkerrechts; Dissertationsthema: „Geschichte der Lehre der Völkerrechtler über das Recht der Besichtigung von Schiffen während des Krieges“.
24.10.1859 - Adjunkt am Lehrstuhl der Enzyklopädie der Rechtswissenschaft mit Befreiung vom Lehreramte.
24.03.1860 - Kollegienassessor.
22.12.1862 - amtierender außerordentlicher Professor am genannten Lehrstuhl.
15.10.1863 - Richter des Universitätgerichts (seitdem mehrmals).
09.09.1864 - Hofrat.
19.04.1868 - Doktor des Staatsrechts, Dissertationsthema: „Studien zur Enzyklopädie des Rechtes“.
10.05.1868 - ordentlicher Professor am Lehrstuhl für Geschichte der wichtigsten ausländischen Gesetzgebungen der Vergangenheit und der Gegenwart.
20.12.1868 - mit St.-Stanislaus-Orden 2. Klasse ausgezeichnet.
10.12.1870 - Staatsrat.
15.02.1871 - aus dem Amt des Lehrers am Kiewer Institut für wohlgeborene Fräulein entlassen.
04.06.1872 - Ehren-Friedensrichter des Gerichtsbezirks Kiew.
12.10.1872 - Ehren-Friedensrichter des Gerichtsbezirks Sosniza.
22.12.1872 - mit St.-Annen-Orden 2. Klasse ausgezeichnet.
08.05.1874 - zum Stadthaupt von Kiew für 4 Jahre gewählt.
26.12.1875 - wirklicher Staatsrat.
20.08.1876 - mit dem Komturkreuz des italienischen St.-Moritz-und-Lazarus-Ordens ausgezeichnet, erhielt am 04.11.1876 die Erlaubnis, den Orden zu tragen.
1877 - nach Veräußerung des ihm erblich gehörenden Guts aus dem Amt des Friedensrichters von Sosniza entlassen.
20.04.1879 - aus dem Amt des Stadthauptes von Kiew entlassen.
22.09.1880 - ordentlicher Professor am Lehrstuhl der Enzyklopädie des Rechtes, der Rechtsgeschichte und -philosophie.
01.01.1883 - mit St.-Wladimir-Orden 3. Klasse ausgezeichnet.
01.03.1883 - Rektor der St.-Wladimir-Universität von Kiew.
30.08.1884 - mit St.-Stanislaus-Orden 1. Klasse ausgezeichnet.
23.08.1884 - verdienter Professor.
21.04.- -
08.05.1887 - amtierender Kurator des Lehrbezirks Kiew.
01.01.1888 - mit St.-Annen-Orden 1. Klasse ausgezeichnet.
01.07.1890 - bat um Entlassung aus dem Rektoramt.
Verheiratet mit Anna Tscherepow, Tochter d. Michael.

Kinder:

1. Wladimir, geboren am 07.02.1862.
2. Nikolaus, geboren am 14.01.1870.
3. Olga, geboren am 17.04.1872.
4. Natalja, geboren am 23.03.1877.

¹ Historisches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 733, Repertorium 121, Akte 667